



PRESSEMITTEILUNG

Richtfest bereits nach zwei Monaten Sanierung

Königsbach-Stein am 8. Mai 2008. In dem denkmalgeschützten Hofgut Föllner in der Bauschlatterstraße in Königsbach-Stein konnte bereits nach zwei Monaten Sanierungsarbeit das Richtfest gefeiert werden.

„Obwohl die Sanierungsarbeiten aufgrund vorher nicht feststellbarer Schäden umfangreicher wurden als geplant, liegt das Hofgut gut im Zeitplan“, bestätigte Manfred Aichele vom renommierten Architekturbüro FiedlerAichele (www.fiedler-aichele.de). Der erfahrene Sanierer berichtete vor den über 40 Gästen des Richtfestes über den Stand der Arbeiten und über den noch vor den Sanierungsmaßnahmen bedenklichen Zustand des Hofguts: „Der Dachstuhl der im Jahr 1799 errichteten und nach dem Brand im Jahr 1945 wieder aufgebauten Scheune und der Stallungen musste ebenso wie die Dachkonstruktion des historischen Vorderhauses komplett erneuert werden. Der Bereich zur Bauschlatterstraße und zum Innenhof war über Jahre undicht und das eindringende Wasser zerstörte Dachbalken und Hauswände in so starkem Ausmaß, dass nach Meinung von Experten das Gebäude zusammengebrochen wäre. Die Absicherungsmaßnahmen wären dann so umfangreich geworden, dass die historischen Bauelemente wohl nicht mehr zu retten gewesen wären. Heute, nur zwei Monate nach Beginn der Sanierung, sind durch den enormen Einsatz der Spezialisten bereits wieder alle bedenklichen Stellen saniert und der gesamte Gebäudekomplex steht auf einem soliden und stabilen Fundament.“

Bürgermeister Bernd Kielburger brachte in seiner Rede anlässlich des Richtfestes seine Freude über den schnellen Baufortschritt und die hohe Professionalität zum Ausdruck. Darüber hinaus betonte er die gute Zusammenarbeit des Bauherren und Architekten mit seinem Wirtschaftsförderer Ortwin Befurt sowie Volker Völkle von der Bauverwaltung.

Auch die für den Denkmalschutz zuständige Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft mbH zeigte mit Harald Geibel, Christian Schäfer und Reinald Diederichs in voller Besetzung Flagge beim Richtfest und zeigte sich von den Sanierungsmaßnahmen sichtlich beeindruckt.

Tobias Aichele, Geschäftsführer des Bauträgers ib integriertes Bauen GmbH (www.integriertes-bauen.de), erinnerte nochmals daran, dass der Gebäudekomplex erst am 3. März 2008 von der Gemeinde gekauft wurde und freute sich über die außerordentlich gute Atmosphäre zwischen allen Beteiligten des Projektes. Sein Dank richtete sich auch an die Volksbank Wilferdingen-Keltern eG, welche das Projekt finanziert hat und durch Bankdirektor Jürgen Wankmüller, seinen Firmenkundenbetreuer Thomas Friedrich und Alexander Veltmann, Leiter der Kreditvergabe, vertreten war.



Aichele brachte auch die hohen Qualitätsansprüche zum Ausdruck, die bei allen Projekten des Bauträgers im Vordergrund stehen, mit dem Wehrmutstropfen, dass die Vermarktung derart hochwertig gebauter Projekte nicht leichter werde. Er hoffe aber, dass sich potentielle Kaufinteressenten nicht von oberflächlichen Vergleichen der Quadratmeterpreise blenden lassen, sondern tiefer in die Betrachtung einsteigen werden und sich dann von der Nachhaltigkeit dieses Projekts überzeugen lassen. Tobias Aichele bestätigte in diesem Zusammenhang auch den in wenigen Monaten geplanten Bau der beiden Doppelhäuser mit drei Garagen und einem Stellplatz auf dem Grundstück und versprach einen interessanten Spannungsbogen zwischen dem sanierten Altbau und den Neubauten.

Im Hofgut Föllner entstehen acht Wohnungen und ein Atelier, meist mit Terrasse, Gartenanteil oder Balkon. Die geplanten Wohneinheiten liegen zwischen 60 und 100 Quadratmetern. Zwei Wohnungen sind bereits verkauft. Insgesamt stehen bis Frühjahr 2009 rund 715 Quadratmeter bezugsfertige Fläche zur Verfügung. Durch den Denkmalschutz sind alle Einheiten zu 100 Prozent abschreibbar. Interessenten melden sich bitte unter den Telefonnummern 0711/6586-9680 oder 0177/7117000.

Nähere und immer aktuelle Informationen finden Sie unter www.integriertes-bauen.de. Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 0711/6586-9680 bitte an, wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen.

13. Mai 2008